

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 09.12.2015 um 18:00 Uhr im Kolleg I in der Stadthalle Gelnhausen.

Anwesende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

- Herbert Böhmer
- Jürgen Degenhardt (Vorsitzender)
- Ewald Desch
- Pia Horst (i. V. f. Walter Dressbach)
- Adrian Kaletta (ab 19:30 Uhr zu TOP 3 – vorher Vertretung durch Karlheinz Stadler)
- Christian Litzinger (ab 18:50 Uhr zu TOP 3 – vorher Vertretung durch Karlheinz Stadler)
- Ottmar Schüll
- Hendrik Silken
- Karlheinz Stadler (i. V. f. C. Litzinger / A. Kaletta bis 19:30 Uhr)

Weitere Anwesende:

- Hans Adrian
- Bodo Delhey (Fraktionsvorsitzender)

- Bürgermeister Thorsten Stolz
- Michael Schwaab (Verwaltung)
- Günther Kauder (Verwaltung)
- Marcel Pipa (Verwaltung)

Schriftführerin:

Christine Schuster

Herr Pipa teilt vor Sitzungsbeginn eine Tischvorlage bzgl. eines Rahmendarlehensvertrages „Rahmendarlehenskontingent für Kommunale Infrastruktur (Landesprogramm) in Höhe von 750.054,00 Euro“ aus.

Der Vorsitzende Jürgen Degenhardt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen, die Tagesordnung zu erweitern: TOP 5 ist nun die soeben ausgeteilte Tischvorlage „Rahmendarlehenskontingent für Kommunale Infrastruktur (Landesprogramm) in Höhe von 750.054,00 Euro“ TOP 5 (alt) „Mitteilungen und Anfragen“ wird nun unter TOP 6 behandelt.

TOP 1

Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis der Freiwilligen Feuerwehr der Barbarossastadt Gelnhausen

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Es wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Feuerwehrgebührensatzung in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis zur Beschlussfassung gemäß Vorlage vorzuschlagen und die Zustimmung zu empfehlen.

TOP 2

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Herr Bürgermeister Stolz erläutert die Vorlage. Er betont, dass die Barbarossastadt Gelnhausen mit der Herabsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und B wieder im Durchschnitt mit anderen vergleichbaren Kommunen liegt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Es wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) gemäß Anhang vorzuschlagen und die Zustimmung zu empfehlen.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan

Die Anträge der einzelnen Fraktionen werden chronologisch ihres Einganges im parlamentarischen Büro besprochen.

- **Antrag der Fraktion CDU**

Haushaltsantrag zu den Ausgabepositionen „Kreisumlage“ und „Schulumlage“

Herr Degenhardt erläutert die Vorlage.

Herr Bürgermeister Stolz macht darauf aufmerksam, dass der Antrag in seiner jetzigen Form inhaltlich nicht korrekt ist, teilt hierzu eine Tischvorlage aus und erläutert diese.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragsteller aufgrund der vorgelegten Zahlen von Herrn Stolz zur weiteren parteiinternen Klärung zurückgestellt.

Anträge der Fraktion FDP

ANTRAG Haushalt 2016 III –Innerstädtische Förderung-

Herr Silken erläutert die Vorlage. Dieser Antrag ist aufbauend zum bereits gestellten Antrag Berliner Straße und Umland.

Aufkommende Fragen bzgl. Sanierungen und Sanierungsplan werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen schlägt einen Sperrvermerk vor, dass die Mittel für die Maßnahmen und nicht für die Planungstätigkeiten eingesetzt werden sollen. Der Antragssteller zeigt sich hiermit einverstanden. Herr Bürgermeister Stolz schlägt vor den Antrag auf Wiedervorlage für das Haushaltsjahr 2017 zulegen, um den Haushalt 2016 nicht zu belasten.

Herr Silken merkt an, dass es seitens der Verwaltung übersichtlicher sei, wenn die reinen Investitionskosten aufgestellt werden könnten. Herr Stolz verweist auf seine bereits in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellte Präsentation zum Haushalt 2016, bei der die wesentlichen Investitionen des Haushaltsplans sowie des Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wirtschaftliche Betriebe aufgeführt sind.

Der Antrag wird vom Antragsteller zur weiteren parteiinternen Klärung zurückgestellt.

ANTRAG Haushalt 2016 -Parkplatzsituation in der Altstadt-

Herr Silken erläutert die Vorlage.

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen kündigen an, diesem Antrag nicht zuzustimmen, die Fraktion CDU merkt an, dass das Anliegerparken verbessert werden sollte.

Herr Bürgermeister Stolz betont, dass die Schaffung weiterer Parkplätze beim alten Feuerwehrgerätehaus aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich ist.

Herr Kauder erläutert kurz die Kosten die entstehen würden, wenn weitere Parkplätze beim ehemaligen Modehaus Böhm, Parkdeck Holzgasse und in der Herlengasse geschaffen werden.

Frau Horst verlässt den Saal.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Es wird mit 4 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Antrag in gestellter Form vorzuschlagen und den Beschluss zu empfehlen.

ANTRAG Haushalt 2016 -Baukosten Kulturherberge-

Herr Silken erläutert die Vorlage.

Herr Bürgermeister Stolz erläutert den momentanen Sachstand und die zukünftige Nutzung des Gebäudes als Kulturstätte. Hierzu sollen Fördermittel verwendet werden.

Herr Stolz bittet darum, die angesetzten 300.000 Euro im Haushalt zu belassen, da diese für eine Sanierung des Gebäudes benötigt werden.

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen kündigt an, den Antrag abzulehnen, da die Kultur gefördert werden soll.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende schlägt einen Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 01.01.07/0005.842850 vor. Die Mittel bleiben im Haushalt, bis der Nutzungsvertrag über die künftige Kulturherberge vorliegt. Die Freigabe der Mittel soll durch den Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

Beschluss:

Es wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) beschlossen, den Antrag in geänderter Form inklusive des besprochenen Sperrvermerks der Stadtverordnetenversammlung vorzuschlagen und den Beschluss zu empfehlen.

- **Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen**

Antrag zum Haushaltsentwurf 2016 -Zuwendung zur Umweltmesse ÖKO-TRENDS

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

- **Änderungsanträge der Verwaltung**

Änderung des Stellenplans für Arbeitnehmer des Sozial- und Erzieherdienstes

Beschluss:

Es wird einstimmig (7 Ja Stimmen bei einer Enthaltung) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss ausgeteilten Stellenplan für Arbeitnehmer des Sozial- und Erzieherdienstes vorzuschlagen und die Zustimmung zu empfehlen.

Erhöhung des Kassenkreditrahmens

Herr Pipa erläutert den Sachstand. Aufgrund der Aktualisierung der Liquiditätsplanung empfiehlt die Verwaltung, den Kassenkreditrahmen gemäß § 4 der Haushaltssatzung von 10 Mio. auf 11 Mio. Euro zu erhöhen.

Beschluss:

Es wird einstimmig (8 Ja Stimmen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Änderung des Kassenkreditrahmens auf 11 Mio. Euro zu empfehlen.

Gesamtbeschluss Haushalt 2016:

Es wird einstimmig (7 Ja Stimmen bei einer Enthaltung) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsplan 2016 inklusive der beschlossenen Änderungen die Zustimmung zu empfehlen.

**TOP 4
Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2016 – Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe**

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Es wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016 –Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe zu empfehlen.

TOP 5
Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)

hier: Rahmendarlehenskontingent für Kommunale Infrastruktur (Landesprogramm) in Höhe von 750.054,00 Euro

Herr Pipa erläutert die Tischvorlage.

Die WI Bank hat mit Schreiben vom 08.12.2015 den Rahmendarlehensvertrag versendet und eine Frist von 14 Tagen gesetzt, in der dieser ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben an die WI Bank zurückgesendet werden muss.

Die Tilgung des Darlehens erfolgt zu vier Fünfteln durch das Land Hessen und zu einem Fünftel durch die Barbarossastadt Gelnhausen. Die Darlehenszinsen für die ersten zehn Jahre der Finanzierung trägt das Land Hessen. Vom 11. bis 20. Jahr gewährt das Land Hessen den Kommunen auf Antrag eine Zinsdiensthilfe i. H. v. einem Prozentpunkt. Zusätzlich kann den Kommunen für diesen Zeitraum eine Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichstock i. H. v. einem weiteren Prozentpunkt gewährt werden.

Die Laufzeit der Darlehen beträgt 30 Jahre.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Es wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Rahmendarlehensvertrages zu empfehlen.

TOP 6
Mitteilungen und Anfragen

Herr Desch fragt die Verwaltung nach dem Entwurf des Wirtschaftsplans der Hallen- und Veranstaltungs GmbH. Herr Schwaab merkt an, dass dieser noch nicht beschlossen ist und vorab nur zur Kenntnisnahme ausgeteilt werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Gelnhausen, den 10.12.2015

Jürgen Degenhardt
Vorsitzender Haupt- u. Finanzausschuss

Christine Schuster
Schriftführerin